

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0233/2013

Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Heinsberg betr. "Aufladestationen für E-Bikes und Pedelecs"

Beratungsfolge:

26.11.2013	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
------------	---

10.12.2013	Kreisausschuss
------------	----------------

Finanzielle Auswirkungen:	nicht prognostizierbar
----------------------------------	------------------------

Leitbildrelevanz:	3.12
--------------------------	------

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Es wird auf den der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus als **Anlage** beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.07.2013 verwiesen.

Die Geschäftsführerin des Heinsberger Tourist-Service e.V. hat zu dem Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Heinsberg wie folgt Stellung genommen:

„...Selbstverständlich geben wir gerne zu unseren diesbezüglichen Aktivitäten Auskunft, möchten aber auch ergänzend auf unsere Homepage verweisen www.hts-info.de, Stichworte Radwandern sowie Information und Service/Adressen A-Z.

Bereits im Jahr 2010 war der Heinsberger Tourist-Service e. V. (HTS) Projektpartner in einem Förder-Antrag, initiiert von der Stadt Geilenkirchen mit dem Titel „expedition“, im Wettbewerb Erlebnis.NRW.2010. Einer der Bausteine war die Errichtung eines E-Biking-Netzwerks in Verbindung mit einem „Grenzland-Cruiser“. Bedauerlicherweise ist der Projektantrag vor der Jury gescheitert.

Durch die Vermittlung der Städteregion Aachen und des Grünmetropole e. V. ist es Ende 2012 gelungen, den Anschluss an das *movelo*-Verleih- und Marketing-System zu erreichen. Die Mitwirkung ist kostenpflichtig sowohl für die jeweilige Verleihstation als auch für die teilnehmende Region. Infos: www.movelo.com. Erste in 2013 sind Infocenter/GA, Bootshaus/HS, Café Samocca/WE, Edeka Hensges/WS. Ziel war es, das Netz flächendeckend mit geeigneten Partnern auszubreiten.

Gleichzeitig fragte der HTS bei den Kolleg/innen in den Städte- und Gemeindeverwaltungen ab, welche Ladestationen aktuell verfügbar sind und welche Planungen es hierzu gibt.

Im gemeinsamen Informationsaustausch im März 2013 wurde dieses Thema ausgiebig beraten und es wurden Aufgaben verteilt. Gemeinsames Anliegen aller Anwesenden war, dass das Netz der Ladestationen verdichtet werden soll.

Der HTS sollte Kontakt mit den Energieversorgern aufnehmen. Die lokalen Kolleg/innen wollten ihrerseits in den Städte- und Gemeindeverwaltungen über die Verwaltungsspitzen den Bedarf bekunden. Mit dieser abgestimmten Strategie sollte es gelingen, das Netz relativ kurzfristig zu verbessern. Der HTS in Person von Frau Mees nahm Kontakt zu Frau Schwab/alliander und Herrn Robertz/westEnergie & Verkehr auf.

Im Ergebnis wurden das Angebot E-Biking sowie die bereits vorhandenen Ladesäulen auf www.hts-info.de publiziert und vereinbart, dass jederzeit weitere ergänzt werden können und sollten.

Im kommenden Informationsaustausch mit den Kolleginnen aus den Städte- und Gemeindeverwaltungen am 15.11.2013 stehen erneut die Themen Fahrradtourismus, E-Biking, Fahrradverleih etc. auf der Tagesordnung. Über den aktuellen Sachstand zu einzelnen Bereichen wird Herr Dick, Verkehrsplaner bei der Kreisverwaltung Heinsberg, Amt 61, berichten. Es wird ein reger Austausch über zukünftigen Strategien erwartet.

Die Antragspunkte 1 und 2 dürften hiermit beantwortet und auch bearbeitet sein. Zum Antragspunkt 3 ist hinzuzufügen, dass der HTS nicht Herausgeber der Radwanderkarte für die Freizeit-Region Heinsberg ist und die entsprechenden politischen Wünsche nur als Anregungen weiterleiten kann...“.

Die Verwaltung hat bereits zu der Fragestellung, ob in anderen Kreisen flächendeckend Ladestationen für Elektrofahrräder zur Verfügung stehen und wie die Installation finanziert wurde, recherchiert:

Kreise	Aufladestationen	Finanzierung der Installation
Euskirchen	Verleihstationen: 10 Verleih- und Akkustationen: 12 Akkustationen: 6	Eingesetztes Verleihprinzip: Movelo ¹ ; Marketingumlage ist zu zahlen, die von sieben Partnern (u. a. Kreis Düren, Monschauer Land) getragen wird; 700 € pro Jahr zu zahlen vom Kreis Euskirchen, getragen durch Nordeifel-Tourismus GmbH.
Rhein-Kreis Neuss	Kein flächendeckendes Angebot, nur vereinzelte Aufladestationen.	Vereinzelt haben Kommunen Initiativen und Aktivitäten mit örtlichen Stromversorgern vereinbart, um Ladestationen aufzustellen.
Rhein-Erft Kreis	Zwei Ladestationen am Kreishaus: davon eine in einem abgeschlossenen Raum für Mitarbeiter. Die weitere steht den Kunden/innen der Kreisverwaltung zur Verfügung.	Finanzierung beider Ladestationen durch eine Sponsoringvereinbarung mit RWE.

Düren	Kein flächendeckendes Angebot. Allerdings stehen in den touristischen Bereichen der Rureifel, des Indelandes und der Grünmetropole private Lademöglichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich steht am Kreishaus eine kostenfreie Ladestation zur Verfügung.	Verleihprinzip Movelo; Der Kreis Düren hat einen Basisbetrag zur Etablierung dieser Movelo-Region in Höhe von einmalig 2.000 € geleistet.
StädteRegion Aachen	Informationen bezüglich eines flächendeckenden Netzes liegen nicht vor. Einzelne Aufladestationen wurden über das Interreg-Projekt TIGER (Touristische Inwertsetzung der grenzüberschreitenden europäischen Region) am Bahnhof in Herzogenrath installiert. Im Touristensektor wurde ein Pedelec-Verleih-Netzwerk aufgebaut, angeschlossen an Hotels und Gastronomiebetriebe.	Verleihprinzip: Movelo; Die StädteRegion Aachen hat für die gesamte Region einen Betrag in Höhe von 10.000 € (zum Teil gesponsort durch den Energieversorger Enwor) geleistet. Jährliche Kosten betragen 3.500 €. Auch Betriebe und Dienstleister aus dem Kreis Heinsberg können mit Movelo kooperieren.

- ¹⁾ Siehe www.movelo.com; Danach ist „Movelo der größte europäische Anbieter für Elektromobilität im Tourismus“. Mit Kooperationspartnern (Betriebe, Dienstleister, Hotels, Restaurants, Behörden) werden Verleihstationen für Pedelecs und Akkuwechselstationen betrieben.